

Geschichten
aus der
www.storyzone.org



Nicole und ich wir fuhren los um Tannenzweige zu holen und kamen dann, wie der eine Bauer uns gesagt hatte, an die Stelle wo einige Tannen gefällt wurden.

Wir schnitten uns einige Äste zurecht, als Nicole einen kleinen Verschlag sah und natürlich ging sie da hin. Ich dachte mir: „Na ja, die kommt gleich wieder“, und brachte das Tannengrün zum Auto.

Aber nichts von Nicole, obwohl ich ja gut 20 Minuten für die Strecke hin zum Auto und wieder hierher brauchte.

Dann hörte ich von der Rückseite des Schuppens zwei Stimmen, und sah zwei Jungs; beide hatten die Hosen runtergezogen und holten sich einen runter.

Die beiden bemerkten mich nicht wie ich ebenfalls durch den Spalt sah und Nicole darin sah, wie sie sich von einem Pony ordentlich ficken ließ. Das Bild war perfekt. — Nicole stützte sich vorn auf einer Kiste ab, so dass ihr Kopf tiefer war und ihr Arsch nach oben zeigte. Man konnte ihre Riesen-Euter gut sehen auch, dass ihre Nippel ab standen... Nicole machte ihre Beine weiter auseinander und der Ponyhengst ging in Position sprang auf und sein Monster-Pimmel suchte das geile Loch.

Die beiden Jungs schauten mit großen Augen was da geschah...

Nicole sagte: „Jaaa mein Süßer, bitte, bitte fick mich...“, und mit einem Schrei von ihr drang er ein. Nicole stöhnte und unter schmatzenden Geräuschen fickte das Pony los. Nicole hielt gegen und dann holte der Hengst noch mal aus — und schob alles in sie rein. Sie stöhnte und das Pony hämmerte auf sie ein.

Der eine Junge sagte: „Schau Dir nur die riesigen Titten an!“ Darauf antwortete der andere: „Meine Mutter hat ja schon große Titten, aber die da sind ja der Wahnsinn.“

Nicole bekam nicht genug... „Jjjjjaaaa, geil, ooohhhh das... machst Duuu soo guuuut! Ich ich komme! Jjjjjaaaa...! Nicht aufhören! Nicht, nicht!“

Aber der Hengst hatte das auch nicht vor... Nicole wollte nun eine andere Stellung. Daher zog sie sich das Teil aus ihrer Möse und Sperma schoss daraus hervor.

Nicole legte sich auf zwei Strohballen, führte das Pony so, dass er wieder aufspringen konnte und machte die Beine breit. Die große Eichel berührte ihre Möse und langsam verschwand das gesamte Teil in ihr. Nicole gab ihm ein Klaps und Wämm — man sah genau, dass alles in ihr drin war. Ihre Schamlippen umschlossen das Teil. Nicole knetete ihre Riesen-Euter und zog an ihren Brustwarzen. Der Ponyhengst kam mit seiner Schnauze ganz dicht an ihren Kopf und fuhr mit seiner Zunge über ihren Mund, worauf Nicole ihren Mund öffnete und mit ihrer Zunge die vom Pony umkreiste. — Ja, ein Zungenkuss! Nicole jammerte vor Geilheit. Inzwischen war eine Stunde um und mein Schwanz platze bald. Dann habe ich die beiden angesprochen, die mich die ganze Zeit nicht bemerkt hatten: „Sooo ihr zwei, mitkommen!“ „Wir haben doch...“ „Alles gut“, sagte ich Die beiden sahen erst sich an dann mich. Der eine fragte mich: „Was nun, kriegen wir jetzt Ärger?“

„Nö...“, sagte ich, „besser...“

Wir gingen zu Nicole und ich sagte: „Schaut es euch aus der Nähe an“, was die beiden auch machten.

Nicole sah die beiden an und fragte während sie gerammelt wurde: „Na ihr? Gefällt euch das?“ „Jjjaa“, sagten die beiden gleichzeitig: „Ohh jaaa.“

Nicole sagte: „Der ist gleich fertig möchtest ihr beide mich auch mal ficken?“ „Ja!“

Der Hengst fickte Nicole noch mal richtig durch und mit einem Zucken jagt er alles in Nicole rein „Ohhhhjaaa!“

„Nun ihr beide, wer möchte mich zuerst?“ Nicole grinste. „Eine legt sich hier hin!“, befahl sie. Nicole führt sich den steinharten Jungschwanz ein. „Und Du zu Deinem Freund!“ Ich stellte mich hinter den einen und schob meinen Schwanz ebenfalls mit hinein und zu dritt fickten wir Nicole noch zu einen geilen Orgasmus.

Die Jungs waren Happy und gingen nach Hause.

Wir fuhren los. Zu Hause angekommen kam Nicoles Vater und fragte: „Wo ward Ihr denn?“ „Wir haben Tanne geholt, möchtest Du einen Kaffee, Papa?“ „Ja, gerne.“

Ich ging raus und holte das Tannengrün und machte das Auto schnell sauber. Als ich zum Wohnzimmer reinkam stand da Nicols Vater hinter ihr, nackt genauso wie Nicole und fickte seine Tochter kräftig in den Arsch... „Jjjjjaaa Papa ich bin Deine kleine Nutte!“ Und er rotzte ihr mit einem Schrei alles in den Arsch. Ich besorgte ihr es auch noch ein paar Mal. Während Nicole genüsslich den Schwanz von ihrem Vater lutschte und ich zusah, wie Teddy zwischen ihren gespreizten Beinen Frauchen fickte kam Collin, sah die Fickerei holte seinen Schwanz raus, und schob seiner Mom, die immer noch den Schwanz von Teddy drin hatte, in den Arsch.

Collin sagte: „Mom denk dran, heute ist Fußball Training und du sollst Dich doch um die Mannschaft kümmern.“

„Na Schatz glaube heute bekommst es mal wieder richtig.“

Für Nicole kein Problem...